

Chancenpatenschaften-Programm und Bildungs-Tandems

Kooperation der BGS Mielkendorf mit der Stiftung Bildung

Die BGS Mielkendorf hat das große Glück, dass wir von der Stiftung Bildung in das Chancenpatenschaften-Programm aufgenommen worden sind und Tandems melden konnten, die sich in den nächsten Monaten gegenseitig bereichern werden, indem sie wertvolle Erinnerungen durch gemeinsame Erlebnisse schaffen, von denen die Kinder langfristig profitieren können. Als Unterstützung haben wir bisher einen Betrag in Höhe von 1.470€ zur Verfügung gestellt bekommen, von dem wir Zeit für Gemeinsamkeiten finanzieren können. Unser erstes projektfinanziertes Event fand in der letzten Woche der Sommerferien statt. Der Autor und Poetry Slammer Björn Högsdal von Assemble Art war bei uns zu Besuch. Gemeinsam mit den Kindern hat er Geschichten erfunden und die Phantasie beflügelt. Wir hatten zwei großartige Tage, an denen die Kinder erleben konnten, wie wenig Anstrengung es braucht, um ganz großartige Ideen in Worte zu fassen. Aus Zeichnungen wurden Superhelden einer Gruselgeschichte und aus einer Gardinenkette, entstand eine ganz zauberhafte Freundschafts-Erzählung, mit vielen Überraschungen und versteckten Botschaften. Es war absolut unglaublich, wie tiefgründig und feinfühlig sich die Charaktere der Kinder im Laufe der Geschichten entwickelt haben und wie viel wir zum Lachen hatten. Die selbst zustande gebrachte Lieblingsgeschichte der Kinder war wohl unsere Lügenwoche. Diese entstand aus einer Lüge von jedem Kind und ist somit nicht nur in den Tandems, sondern von unserer gesamten Gruppe mit viel Freude erstunken und erlogen worden:

Die Lügenwoche

Am Montag kann ich so schnell rennen, wie ein Gepard und rutsche auf einem Regenbogen.

Am Dienstag hüpfte ich auf dem Trampolin bis zum Pluto und in der Nacht werde ich zum Werwolf.

Am Mittwoch kann ich Drachen erschaffen und reiße Bäume aus, auf denen ich herumklettere.

Am Donnerstag küsse ich mein Schwein und ich erschütze Wölfe.

Am Freitag bekomme ich einen Hund in Regenbogenfarben und einen schwarzen Werwolf, der furzen kann.

Am Samstag werde ich in der Nacht zum Einhorn und wenn ich nicht einschlafen kann, schlägt mein Kuscheltier mich K.O.

Am Sonntag habe ich richtig viel zu tun. Ich lerne Reiten auf einem Seepferdchen und habe einen Irokesenhaarschnitt. Mal schlafe ich im Schweinebaumel bei den Fledermäusen, mal schlafe ich im Swimmingpool im Wasser. Wenn ich wach werde, schieße ich mit Masken.

Eine ganz normale Woche.

Wir freuen uns, dass dieses Projekt durch die Stiftung Bildung ermöglicht werden konnte und freuen uns noch auf eine Menge weiterer toller Unternehmungen, die die Kinder in ihren Tandems erleben können. Geplant sind neben Kunstprojekten auch Ausflüge und Aktionen, die uns bis in die Herbstferien hinein Freude bereiten werden.